

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

ZUR PRÜFUNG IM FACH

SCHULPÄDAGOGIK

NACH LPO I VOM 13.03.2008

[Termine Staatsexamen](#)

Nach der LPO I vom 13.03.2008 wählen Sie aus den Erziehungswissenschaften **ein Fach**, in dem Sie Ihr schriftliches Staatsexamen aus diesem Bereich ablegen, es steht also zur Wahl:

1. Allgemeine Pädagogik
2. Pädagogische Psychologie
3. Schulpädagogik

Inhaltliche Vorgaben (nach LPO I):

Teilgebiet A: **Theoretische Grundlagen von Unterricht**

- theoretische Grundlagen von Unterricht: Aktuelle didaktische Theorien;
- medienerzieherische und mediendidaktische Konzepte

Inhaltliche Vorgaben (nach LPO I):

Teilgebiet B: **Planung und Gestaltung von Lernumgebungen**

- Planung und Gestaltung von Lernumgebungen: Sach-, fach- und adressatenbezogene Planung, Gestaltung und Evaluierung von Lernsituationen;
- Gestaltung von Lernsituationen unter den Bedingungen von Heterogenität und Inklusion; Förderung von eigenverantwortlichem und kooperativem Lernen

Inhaltliche Vorgaben (nach LPO I):

Teilgebiet C: **Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht**

- **Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht: Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Dimension, der ganztägigen Bildung und Erziehung sowie der Sucht- und Gewaltprävention an Schulen**

Bearbeitungszeit:

- zu jedem Teilgebiet (A, B, C) wird eine Aufgabe d.h. insgesamt 3 Aufgaben gestellt - **2 Aufgaben** müssen ausgewählt werden
- die Bearbeitungszeit beträgt insgesamt 4 Stunden, also 2 Stunden pro Aufgabe (rechnen Sie Zeit für Gliederung, Stoffsammlung, Nachdenken ein)

Themenauswahl:

- alle gestellten Themen genau lesen und Überlegungen anstellen
- Themen- und Fragestellung beachten
- bei mehreren Fragen jede beantworten, möglichst in thematischer Reihenfolge (in Gliederung aufnehmen)

Aufbau der Klausur:

- Stoffsammlung erstellen
- Gliederung anfertigen (auch im Text übernehmen)
- strukturieren Sie Ihre Bearbeitung!
- auf Systematik und das Wesentliche achten
- klassisches Schema von Einleitung-Hauptteil-Schluss beachten

Inhaltliche Kriterien:

- Erfassung und Darstellung des Themas
- Argumentationsgang, Logik und Stringenz
- Kenntnisse aus Fachliteratur und Studien
- Fachwissenschaftliche Terminologie
- Insgesamt Erörterungsstil

Formale Kriterien:

- Sprachliche Richtigkeit: Grammatik, Rechtschreibung, Fachbegriffe, Klarheit im Ausdruck
- Saubere Ausführung und übersichtliche Platzeinteilung (Abschnitte gliedern)
- Enddurchsicht ratsam

Themenbeispiele:

Thema Nr. 1

Grund- und Hauptschule Frühjahr 2019

Das didaktische Dreieck zeigt auch heute noch das Grundgerüst von Lehr-Lernprozessen auf, wenngleich es auf inhaltlicher wie struktureller Ebene situativ angepasst wird.

- 1. Stellen Sie ein didaktisches Modell Ihrer Wahl hinsichtlich der theoretischen Grundlagen sowie der Bestandteile des didaktischen Dreiecks vor!*
- 2. Zeigen Sie an einem didaktischen Modell, wie sich das didaktische Dreieck verändern kann, um situativen Anforderungen gerecht zu werden!*
- 3. Verdeutlichen Sie an einem Beispiel, welche Lehr-Lernprozesse das gewählte Modell für die Unterrichtsabläufe vorsieht!*

Themenbeispiele:

Thema Nr. 2

Sonderpädagogik Frühjahr 2019

Direkte und indirekte Steuerung von Unterricht

*Was versteht man unter direkter und indirekter Steuerung von Unterricht?
Zeigen Sie Vorteile auf, die eine Kombination von direkter und indirekter
Steuerung bietet! Beziehen Sie lerntheoretisches Wissen bei Beantwortung
dieser Frage mit ein! Zeigen Sie anhand eines Unterrichtsverlaufs, wie eine
solche Kombination konkret umgesetzt werden kann!*

Themenbeispiele:

Thema Nr. 3

Sonderpädagogik Frühjahr 2019

Der besondere Bildungsauftrag der Förderschule

Erläutern Sie den Bildungsauftrag der Förderschule an einem von Ihnen gewählten Förderschwerpunkt und diskutieren Sie, inwieweit dieser Bildungsauftrag gerade im Hinblick auf gesellschaftliche Teilhabe verwirklicht werden kann!

Orientierungshilfe:

<http://www.schulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/studium/pruefung/>

Hier finden Sie detaillierte Informationen sowie Literatur-
Empfehlungen für die schriftliche Prüfung

Nutzen Sie zur Vorbereitung alte Themenstellungen (auf der
Homepage des Lehrstuhls unter „Prüfung“)

Viel Erfolg bei den Prüfungen!